

Jahresabschluss 2018

der Gemeinde

Triglitz

Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2018

Rechenschaftsbericht

Anhang

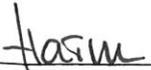
Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Anlagen

aufgestellt

Putlitz, den 20.02.2020


Kammerin

festgestellt

Putlitz, den

Amtdirektor

Schlussbilanz 2018

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018
		in €	
AKTIVA			
1.	Anlagevermögen	1.834.877,19	2.139.071,44
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2.	Sachanlagevermögen	1.689.093,14	1.993.287,39
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	39.476,69	114.476,69
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	534.316,45	519.213,40
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	785.762,01	1.033.100,55
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	13.018,50	11.125,04
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.022,52	54.307,00
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	264.496,97	261.064,71
1.3.	Finanzanlagevermögen	145.784,05	145.784,05
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	111.609,71	111.609,71
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	10.526,23	10.526,23
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	23.648,11	23.648,11
1.3.6.	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.6.1.	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3.	an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5.	sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	581.243,83	574.266,82
2.1.	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.1.2.	sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3.	geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.393,63	6.619,33
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	7.393,63	6.419,33
2.2.1.1.	Gebühren	3.888,62	3.131,88
2.2.1.2.	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3.	Wertberichtigung auf Gebühren und Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.4.	Steuern	3.465,19	2.069,52
2.2.1.5.	Transferleistungen	39,82	1.217,93
2.2.1.6.	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.1.7.	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferl., u. sonst. öffentl. rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	0,00	200,00
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	0,00	200,00
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6.	Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	573.850,20	567.647,49
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	12.537,64	13.487,30
4.	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
BILANZSUMME AKTIVA		2.428.658,66	2.726.825,56

Schlussbilanz 2018

Bezeichnung		31.12.2017	31.12.2018
		in €	
<i>PASSIVA</i>			
1.	Eigenkapital	1.630.612,27	1.864.512,60
1.1.	Basis Reinvermögen	802.156,23	802.156,23
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	823.957,04	1.062.356,37
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	807.751,51	1.046.150,84
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	16.205,53	16.205,53
1.3.	Sonderrücklage	4.499,00	0,00
1.4.	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
2.	Sonderposten	773.570,50	829.940,30
2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	569.504,38	674.338,88
2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	62.053,58	52.660,50
2.3.	sonstige Sonderposten	142.012,54	102.940,92
3.	Rückstellungen	0,00	0,00
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten	6.118,43	13.584,98
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5.	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.763,94	11.834,10
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	354,49	1.585,05
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	165,83
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	18.357,46	18.787,68
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>		<u>2.428.658,66</u>	<u>2.726.825,56</u>

Rechenschaftsbericht

und Lagebericht

zum Jahresabschluss per 31.12.2018

I. Grundsätzliche Festlegungen

II. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018

II.1. Erläuterung zur Ergebnisrechnung

II.2. Erläuterung zur Finanzrechnung

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

III.1. Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)

III.2. Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)

III.4. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

IV. *Ertrags- und Aufwandsanalyse (Kommunale Hauswirtschaft)*

I Grundsätzliche Festlegungen

In ihrer Sitzung am 22.03.2018 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Triglitz die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen.

Für die Jahresrechnung der Gemeinde finden folgende gesetzlichen Grundlagen Anwendung :

1. Kommunalverfassung (BbgKVerf) vom 18.Dezember 2007
2. Kommunale Haushalts-und Kassenverordnung (KomHKV) vom 14. Februar 2008
3. Runderlass des Ministeriums des Innern Nr.4/2008 vom 18.März 2008 zur Ausübung der Kommunalaufsicht im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts (VV Produkt- und Kontenrahmen)
4. Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg und
5. Bewertungshandbuch des Amtes Putlitz-Berge

Nach § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen.

Konkrete Vorschriften zur Erstellung des Jahresabschlusses sind im Abschnitt 9 ab § 52 der KomHKV geregelt.

Der von der Kämmerei aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses und den dazu gehörenden Anlagen ist vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Prignitz vor der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung zu prüfen.

Der komplette Prüfbericht vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreise Prignitz wird anschließend zur Einsichtnahme in der Kämmerei des Amtes Putlitz-Berge abgelegt. Bei Bedarf kann dieser per E-Mail zugesandt werden.

Bei Fragen wenden Sie Sich bitte telefonisch an Frau Harm oder Frau Feige oder senden eine Mail mit Ihren Fragen an: anja.harm@amputlitz-berge.de

II. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2018

In der Ergebnisrechnung werden sämtliche Erträge und Aufwendungen dargestellt. Nicht alle Erträge und Aufwendungen ziehen auch Ein- und Auszahlungen nach sich. Dies gilt z.B. für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, für Abschreibungen und die Inanspruchnahme aus bzw. die Zuführung zu den Rückstellungen.

Bei der Finanzrechnung handelt es sich um die Abbildung der Finanzströme. Hier werden auch die Ein- und Auszahlungen für die Investitionen abgebildet.

In der Doppik wird das gesamte Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch dargestellt.

Die beschlossene Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Triglitz wies im Ergebnisplan für das ordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von 41.800,00 € aus. Der Ausgleich sollte aus vorhandenen Rücklagenmitteln erfolgen.

Das außerordentliche Ergebnis war mit 0,00 € geplant.

Im Finanzhaushalt 2018 betrug das geplante Defizit 301.100,00 €. Die vorhandenen Zahlungsmittelbestände deckten das Defizit ab.

Die Ergebnisrechnung für das Jahr 2018 schloss mit einem Überschuss ab. Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2018 schloss mit einem Fehlbetrag ab.

Gesamtüberschuss Ergebnisrechnung :	238.399,33 €
Finanzmittelfehlbetrag Finanzrechnung:	./ 6.368,54 €

In den folgenden Tabellen wird jeweils der fortgeschriebene Ansatz ausgewiesen, der von den Ansätzen durch über- oder außerplanmäßige Aufwandsbewilligungen bzw. zusätzliche Erträge abweicht.

II.1. Erläuterung zur Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung
Haushaltsjahr 2018
- in EUR-

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2017	2018	2018	2018
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	363.434,04	337.890,00	519.810,35	-181.920,35
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.004,32	300.600,00	312.396,20	-11.796,20
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.764,21	11.700,00	11.821,01	-121,01
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.060,15	2.500,00	3.766,84	-1.266,84
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.022,89	48.200,00	55.628,18	-7.428,18
7. Sonstige ordentliche Erträge	41.119,21	31.300,00	32.537,69	-1.237,69
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	621.404,82	732.190,00	935.960,27	-203.770,27
11. Personalaufwendungen	11.821,17	12.800,00	11.876,38	923,62
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.519,50	165.800,00	99.821,24	65.978,76
14. Abschreibungen	116.778,92	116.600,00	120.597,77	-3.997,77
15. Transferaufwendungen	494.532,16	472.200,00	467.497,45	4.702,55
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.719,69	18.690,00	18.648,04	41,96
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	734.371,44	786.090,00	718.440,88	67.649,12
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. - 17.)	-112.966,62	-53.900,00	217.519,39	-271.419,39
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	15.687,58	12.100,00	20.986,94	-8.886,94
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	109,00	0,00	107,00	-107,00
21. = Finanzergebnis	15.578,58	12.100,00	20.879,94	-8.779,94
22. = Ordentliches Ergebnis (18. + 21.)	-97.388,04	-41.800,00	238.399,33	-280.199,33
23. Außerordentliche Erträge	7.296,00	0,00	0,00	0,00
24. – Außerordentliche Aufwendungen	1.363,83	0,00	0,00	0,00
25. = Außerordentliches Ergebnis	5.932,17	0,00	0,00	0,00
26. = Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)	-91.455,87	-41.800,00	238.399,33	-280.199,33

Die hauptsächlichen Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten werden im Folgenden erläutert. Größere Planabweichungen (über 1.000,00 €) sind bei folgenden Erträgen und Aufwendungen entstanden :

1. Steuern und ähnliche Aufwendungen **+ 181,9 T€**

Hier führten insbesondere deutlich höhere Erträge bei der Gewerbesteuer (+ 157,4 T€) zu dem positiven Ergebnis.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen **+ 11,8 T€**

Die Schlüsselzuweisungen des Landes waren um 5,1 T€ höher als geplant. Des Weiteren gab es vom Land Brandenburg außerplanmäßige Zuwendungen für den Kita - Mehrbelastungsausgleich für das Jahr 2018 (+ 1,4 T€). Außerdem erhielt die Gemeinde eine außerplanmäßige Zuwendung des Landkreises gemäß Beschluss des Kreistages vom 13.12.2018 (+ 2,6 €).

6. Kostenerstattungen und -umlagen **+ 7,4 T€**

Höhere Kostenerstattungen der Gemeinden bei der Kindertagesstätte führten zu dem positiven Ergebnis.

7. Sonstige ordentliche Erträge **+ 1,2 T€**

Die Konzessionsabgabe Energie war um 1,2 T€ höher als geplant.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **./. 66,0 T€**

Die geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen resultieren zum großen Teil aus der noch nicht abgeschlossenen Umrüstung der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen auf LED, die in 2019 weiter geführt wird (35,4 T€). Zum anderen kam es zu Minderaufwendungen bei der Unterhaltung von Gemeindestraßen (6,7 T€). Der Stromverteiler auf dem Festplatz in Silmersdorf war im falschen Produktkonto geplant (4,0 T€). Er gehört in das Anlagevermögen. Die Grundreinigung der Gemeindehäuser wurde auch in 2018 nicht durchgeführt (2,0 T€). Geplante Maßnahmen des Landschaftsbaues wurden entweder nicht durchgeführt oder waren günstiger (4 T€).

15. Transferaufwendungen **./. 4,7 T€**

Durch die deutlich höheren Erträge bei der Gewerbesteuer war auch die Gewerbesteuerumlage um 22,8 T€ höher als geplant. Die Kreisumlage war 26,1 T€ niedriger als geplant. Die Vereine und Ortsteile erhielten 2,6 T€ weniger als geplant aus dem Gemeindehaushalt.

Zusammenfassung Ergebnisrechnung

Den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 718.440,88 € (Vj.: 734.371,44 €) stehen Erträge von 935.960,27 € (Vj.: 621.404,82 €) gegenüber, so dass ein Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von **217.519,39 €** auszuweisen ist. Dieses verbessert sich noch durch das Finanzergebnis aus Zins- und sonstigen Erträgen sowie Zinsaufwendungen für Steuerzahlungen i.H.v. insgesamt **+ 20.879,94 €** auf ein ordentliches Ergebnis von

238.399,33 €.

Der Gesamtgewinn i.H.v. 238.399,33 € liegt mit 280.199,33 € über dem Plan.

Die Rücklage der Gemeinde aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2018 beläuft sich auf 1.046.150,84 € (Vj. 807.751,51 €). Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses beträgt 16.205,53 €. Eine Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen besteht nicht.

Damit beträgt der Gesamtbestand an Rücklagen aus Überschüssen der Gemeinde Triglitz zum 31.12.2018 :

1.062.356,37 € **(Vj.: 807.751,51 €).**

II. 2. Erläuterung zur Finanzrechnung

Finanzrechnung
Haushaltsjahr 2018
-in EUR-

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie bener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis 2018
	2017	2018	2018	
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	361.945,79	346.340,00	521.018,00	-174.678,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.154,06	220.900,00	230.780,63	-9.880,63
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.168,52	1.300,00	3.585,16	-2.285,16
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	3.160,15	2.500,00	3.516,84	-1.016,84
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.202,02	48.200,00	54.449,58	-6.249,58
7. sonstige Einzahlungen	40.907,21	31.300,00	32.750,93	-1.450,93
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.687,58	12.100,00	20.986,94	-8.886,94
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>546.225,33</u>	<u>662.640,00</u>	<u>867.088,08</u>	<u>-204.448,08</u>
10. Personalauszahlungen	11.821,17	11.400,00	11.876,38	-476,38
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.384,18	166.770,00	115.547,47	51.222,53
13. Transferauszahlungen	492.990,61	470.300,00	464.216,25	6.083,75
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	109,00	0,00	107,00	-107,00
15. sonstige Auszahlungen	14.769,69	18.690,00	18.558,79	131,21
16. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)</u>	<u>611.074,65</u>	<u>667.160,00</u>	<u>610.305,89</u>	<u>56.854,11</u>
17. = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</u>	<u>-64.849,32</u>	<u>-4.520,00</u>	<u>256.782,19</u>	<u>-261.302,19</u>
18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	145.811,54	169.700,00	142.308,39	27.391,61
19. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	7.296,00	0,00	0,00	0,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit(18 bis 24)</u>	<u>153.107,54</u>	<u>169.700,00</u>	<u>142.308,39</u>	<u>27.391,61</u>
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	316.385,32	373.800,00	319.989,74	53.810,26
27. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	7.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	45.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00
30. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.264,50	9.280,00	7.469,38	1.810,62
31. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
32. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.200,00	0,00	8.200,00
33. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(26 bis 32)</u>	<u>373.649,82</u>	<u>469.280,00</u>	<u>405.459,12</u>	<u>63.820,88</u>
34. = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>
35. = <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 34)</u>	<u>220.542,28</u>	<u>-299.580,00</u>	<u>-263.150,73</u>	<u>-36.429,27</u>
36. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
38. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
39. = <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
40. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
41. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
42. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
43. = <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
44. = <u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./ 43)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
45. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
47. = <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./ 46)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
48. = <u>Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (35 + 44 + 47)</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>	<u>=</u>
49. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	859.241,80	0,00	573.850,20	-573.850,20
50. +Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	165,83	-165,83
51. = <u>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</u>	<u>573.850,20</u>	<u>-304.100,00</u>	<u>567.647,49</u>	<u>-871.747,49</u>

In der Finanzrechnung werden folgende größeren Abweichungen (über 1.000,00 €) ausgewiesen:

1. Steuern und ähnliche Abgaben **+ 174,7 T€**

Die höheren Einzahlungen bei der Gewerbesteuer (149 T€) und beim Gemeindeanteil der Einkommenssteuer (19,1 T€) sind ausschlaggebend für die erheblich höheren Steuereinnahmen.

2. Zuwendung und allgemeine Umlagen **+ 9,9 T€**

Hier treffen die Erläuterungen wie unter Punkt 2 des Ergebnishaushaltes zu.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **+ 2,3 T€**

Die Benutzungsgebühren beim Produkt Friedhof waren um 1,8 T€ höher als geplant.

8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen **+ 8,9 T€**

Bei der Planung wurden Gewinne und Dividende aus verbundenen Unternehmen netto berücksichtigt. Sie werden ab 2018 brutto gebucht. Außerdem waren Gewinne und Dividende um 3,2 T€ höher als geplant.

12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen **./. 51,2 T€**

Hier treffen die Erläuterungen wie unter Punkt 13 des Ergebnishaushaltes zu.

13. Transferauszahlungen **+ 6,0 T€**

siehe Pkt. 15 Ergebnishaushalt

Investitionstätigkeit

Die geplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i.H.v. 169.700,00 € wurden i.H.v. 142.308,39 € realisiert.

Auszahlungen für Investitionen waren i.H.v. von insgesamt 469,3 T€ geplant. Sie wurden um 63,8 T€ unterschritten.

Diverse Investitionen wurden im Jahr 2018 nicht vollständig realisiert und werden in den folgenden Jahren fortgeführt und fertig gestellt.

Dazu gehören die Gestaltung des Grundstückes in der Lindenstraße 12 in Triglitz (23,0 T€), der Dachausbau der Kita in Triglitz (6,4 T€) und der Fahrgastunterstand Laasker Chaussee (8,8 T€).

Investitionszuschale 2018

Aus der investiven Schlüsselzuweisung 2018 von insgesamt 12.268,00 € und der Sonderrücklage aus dem Vorjahr in Höhe von 4.499,00 € wurde ein Sonderposten in Höhe von 16.767,00 € gebildet und der neuen Brücke über die Kümmernitz zugeordnet. Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der Brücke.

Eine Sonderrücklage entsteht somit für die Schlussbilanz 2018 nicht.

Zusammenfassung Finanzrechnung

Insgesamt betragen im Haushaltsjahr 2018 die gebuchten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit **867.088,08 €** (Vj.: 546.225,33 €), denen Auszahlungen in Höhe von **610.305,89 €** (Vj.: 611.074,65 €) gegenüber standen.

Der Saldo betrug somit **256.782,19 €** (Vj.: ./ 64.849,32 €).

Aus Investitionstätigkeit entstand ein Zuschussbedarf von insgesamt 263.150,73 €.

Dies führte insgesamt zu einem Finanzmittelfehlbetrag von **6.368,54 €** (Vj.:

./ 285.391,60 €).

Somit verringerte sich der Kontostand der Gemeinde gegenüber dem Vorjahr und betrug am

31.12.2018 567.647,49 €.

III. Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

1. Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)

1.1 Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben. Grundlegend kann aber gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune um so größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist.

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote II werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet.

	31.12.17	31.12.18
Eigenkapitalquote I <i>Grad der finanziellen Unabhängigkeit</i>	67,14 %	68,38 %
Eigenkapitalquote II <i>zuzüglich Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen</i>	98,99 %	98,81 %

Die geringe Erhöhung der **Eigenkapitalquote I** resultiert aus dem positiven ordentlichen Ergebnis (Erhöhung des Eigenkapitals).

1.2 Grad der Verschuldung

Es bestanden keine Schulden.

2. Beurteilung der Anlagenfinanzierung

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Sonderposten und Eigenkapital (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität der Kommune.

Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist.

Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so dürfen zusätzlich das langfristige Fremdkapital und die Sonderposten herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann mindestens 100 % betragen.

	31.12.17	31.12.18
Anlagendeckungsgrad I	88,87 %	87,16 %
Anlagendeckungsgrad II	131,03 %	125,96 %

Der **Deckungsgrad II** liegt per 31.12.2018 mit 125,03 % noch immer erheblich über den angestrebten 100 %.

Damit ist die Forderung, dass die langfristig gebundenen Anlagegüter durch langfristiges Fremdkapital, Eigenkapital und Sondervermögen gedeckt sein müssen, erfüllt.

3. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Die Liquidität ist die Fähigkeit der Kommune ihre Zahlungsverpflichtungen termingerecht zu erfüllen. Die Zahlungsfähigkeit einer Kommune lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige Fremdkapital abzudecken.

Die **kurzfristige Zahlungsfähigkeit** (Liquidität 2. Grades) gibt Auskunft über die aktuelle Liquiditätslage der Kommune und sollte 100 % übersteigen.

	31.12.17	31.12.18
Liquidität II kurzfristige Zahlungsfähigkeit	9.379,04 %	4.178,49 %

Die Gemeinde ist jederzeit in der Lage gewesen, ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Langfristige Verbindlichkeiten bestehen nicht.

IV. Ertrags- und Aufwandsanalyse (Kommunale Hauswirtschaft)

Die Kennzahlen für die Ertrags- und Aufwandsanalyse sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Bezugsgrößen bilden die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Kennzahlen	in	JAB 2017	JAB 2018
Aufwandsanalyse	%		
Abschreibungsquote	%	15,90	16,78
Amtsumlagequote	%	17,61	15,62
Kreisumlagequote	%	34,75	29,76
Ertragsanalyse			
Steuerquote	%	58,48	54,32
dav. :Grundsteuerquote	%	9,50	6,10
dav. :Gewerbsteuerquote	%	27,65	31,36
dav. :Einkommenssteuerquote	%	17,67	13,68
Quote aus allg. Schlüsselzuweisungen	%	9,89	23,62
Quote aus der Auflösung SOPO	%	13,17	8,55

Die Steuereinnahmen der Gemeinde betragen 2018 insgesamt 54,32% und bildeten somit den größten Anteil an den ordentlichen Erträgen.

Die erhebliche Zunahme im Vergleich zum Vorjahr ist im wesentlichen auf die Erträge aus der Gewerbesteuer (+ 157,4 T€) zurückzuführen.

Der Anteil aus der allgemeinen Schlüsselzuweisung an den Erträgen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit war mit 23,62 % aufgrund niedrigerer Steuereinnahmen in 2016 deutlich höher als im Vorjahr und nur etwas niedriger als im Jahr 2016.

Beide Größen unterliegen starken jährlichen Schwankungen.